

## 4 Das Projekt "Online-Dissertationen" am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin

### 4.1 *Der praktische Teil dieser Arbeit*

Wie schon im Vorwort erwähnt, habe ich für diese Arbeit zunächst einige mehr praktisch orientierte Aufgaben im Rahmen des Projekts "Online-Dissertationen" am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin durchgeführt.

Diese Arbeiten möchte ich hier kurz darstellen:

1. *Erstellung einer Zugriffsstatistik für die Online-Dissertationen des Fachbereichs Veterinärmedizin (vgl. Kapitel 2.7.4)*

Dieser Punkt umfaßte die Installation und Konfiguration der Programme *Webalizer* (V1.20) und *Analog* (V3.11) sowie die Einbindung der Ergebnisse in die Homepage des Projekts

2. *Einrichtung des Harvest Systems (V1.5) (vgl. Kapitel 3.6.3)*

Zur Erschließung insbesondere der Volltexte der Dissertationen wurde ein Harvest Gatherer sowie ein Harvest Broker installiert und konfiguriert und in die Web-Seiten des Projekts integriert.

3. *Einrichtung des Datenbank-Management-Systems MySQL*

Zur Speicherung, Verwaltung und Bereitstellung der Metadaten der Online-Dissertationen wurde der Datenbankserver MySQL (V3.22) installiert und konfiguriert

4. *Entwurf einer Datenbankstruktur für die Metadaten der Online-Dissertationen*

Gemäß dem neuen Dissertationsmetadatenatzes des DFG-Projekts "Dissertationen Online" wurde eine Datenbankstruktur für die Metadaten der Online-Dissertationen entworfen und in einer Datenbank implementiert

5. *Einrichtung des WWW-Servers Apache mit PHP3-Support*

Um mit Hilfe von PHP3 Anfragen an die Datenbank der Metadaten der Online-Dissertationen realisieren zu können, wurde der WWW-Server Apache (V1.3) sowie die Script-Sprache PHP3 installiert und konfiguriert

#### 6. *Programmierung von PHP3-Scripts*

Zur Eingabe, Kontrolle und Verwaltung und um den Nutzern eine Möglichkeit zum Durchsuchen der Metadaten der Online-Dissertationen zu bieten wurden mehrere Scripts in PHP3 geschrieben (siehe Anlage 1)

#### 7. *Überarbeitung der Web-Seiten des Projekts*

Auf den WWW-Seiten des Projekts wurden neben einer Liste der verfügbaren elektronischen Dissertationen Suchmöglichkeiten in den Volltexten der Dissertationen sowie den Metadaten realisiert. Außerdem werden die Abgabemodalitäten für elektronische Dissertationen erläutert sowie Links zu anderen Projekten aufgelistet und die Zugriffsstatistiken veröffentlicht.

## 4.2 Projekthistorie

### Vorarbeiten

Das Projekt "Online-Dissertationen" am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin wurde im Herbst 1996 durch den Direktor der Fachbereichsbibliothek Veterinärmedizin, Dr. Holger Kulemeyer, initiiert.<sup>89</sup>

Der Schwerpunkt lag zunächst bei der Selektion von *geeigneten Formaten* zur Veröffentlichung im Internet, die gleichzeitig die Konvertierung der Dissertationen in einem angemessenen kurzen Zeitraum ermöglichen und einen möglichst unkomplizierten und schnellen Zugriff auf die Dateien erlauben würden. Die Auswahl der Formate fiel auf HTML und PDF.

Außerdem mußten geeignete *Mittel zur Erschließung* der Dissertationen festgelegt werden. Hier wurden folgende Mechanismen gewählt:<sup>90</sup>

- 1) Übernahme der URL der Dissertationen in den Katalog der Bibliothek; damit konnte im OPAC die Verfügbarkeit der elektronischen Version festgestellt werden und außerdem war ein direkter Link zu den elektronischen Dissertationen geschaffen, insofern der OPAC mit Hilfe eines WWW-Browsers abgefragt wurde
- 2) Entwurf einer Homepage für das Projekt, über die eine Liste der verfügbaren elektronischen Dissertationen erhältlich ist
- 3) Erstellung von sogenannten Titelseiten für jede Dissertation, mit Integration von Metadaten nach dem Dublin Core Metadata Element Set. Dadurch wurde es Suchmaschinen möglich, die Dissertationen zu indexieren, auch wenn die Volltexte in PDF vorlagen (und damit von einigen Suchmaschinen von der Indexierung ausgeschlossen werden).

Weiterhin wurde ein *Workflow* erarbeitet, der folgendermaßen aussehen sollte:

1. Der Doktorand gibt folgende Unterlagen in der Bibliothek ab:

- die Druckgenehmigung für die Dissertation

---

<sup>89</sup> vgl. Kulemeyer, Holger ; Th. A. Elsinghorst ; Ir. G. de Jonge: Dissertations: a treasure to bring into the open. // In: EVLG Newsletter. - 1 (1996), 2, S. 16

<sup>90</sup> vgl. Kulemeyer, Holger: On-line Dissertations : state of the project organised by the Veterinary Medicine Library in Berlin. // In: EVLG Newsletter. - 2 (1997), 1, S. 11

- eine Erklärung, in der der Doktorand an die Freie Universität das Recht abtritt, die Dissertation oder Teile davon elektronisch zu speichern und im Internet zu veröffentlichen und versichert, daß die von ihm eingereichte Datei mit dem eingereichten Druckexemplar übereinstimmt.
  - die PDF- bzw. HTML-Version der Dissertation
  - eine Datei, die die Titelseite für die Dissertation (incl. Metatags nach Dublin-Core, eingeschränkt auf 8 Metadaten) enthält; diese Titelseite mußte durch den Doktoranden mit Hilfe eines Java-Applets erzeugt und zur Abgabe auf Diskette gespeichert werden
  - eine Datei mit MAB-Struktur zur Übernahme in den OPAC der Bibliothek (mußte vom Doktoranden per Hand erstellt werden)
  - ein Druckexemplar bzw. Gutachterexemplar der Dissertation
2. Die Bibliothek vergleicht das Druck- bzw. Gutachterexemplar mit der elektronischen Dissertation und kontrolliert die Titelseite sowie die Datei zur Übernahme in den OPAC
  3. Die Bibliothek übernimmt die elektronische Dissertation und die Titelseite auf ihren Server und spielt die Datei mit MAB-Struktur in ihren OPAC ein
  4. Die Bibliothek trägt Autor, Titel, Format und Erscheinungsjahr der Arbeit in die Liste der elektronischen Dissertationen ein
  5. Dem Promotionsbüro wird die erfolgte Abgabe der elektronischen Dissertation mitgeteilt
  6. Das Promotionsbüro teilt dem Doktoranden mit, daß die elektronische Version seiner Dissertation akzeptiert wurde und daß die Abgabe von nur 50 Druckexemplaren erforderlich ist

### **Testphase und Änderung der Promotionsordnung**

Nach einer Testphase, während der die elektronischen Dissertationen zusätzlich zu den vorgeschriebenen 120 Pflichtexemplaren abgegeben werden konnten, wurde im Juni 1997 vom Fachbereichsrat ein Anhang zur Promotionsordnung verabschiedet, der eine Reduzierung von 120 auf 50 Druckexemplaren vorsah, sofern

- diese 50 Druckexemplare auf säurefreiem, alterungsbeständigen Papier gedruckt und dauerhaft gebunden werden
- die elektronische Version der Dissertation mit den Druckexemplaren übereinstimmt
- die elektronische Version im Format PDF oder HTML abgegeben wird und

- zusätzlich eine Datei zur Übernahme der bibliographischen Daten in den OPAC der Bibliothek abgegeben wird.

Die individuelle Betreuung der einzelnen Doktoranden nahm während der Testphase des Projektes noch verhältnismäßig viel Zeit ein. Da der überwiegende Teil der Interessenten mit der Bitte um Hilfe beim Konvertieren (meistens aus dem Format Word für Windows nach HTML oder PDF) in die Bibliothek kam, konnten wir umfangreiche Erfahrungen mit dem Arbeitsaufwand und Problemen der Konvertierung nach HTML bzw. PDF sammeln. Hier stellte sich bald heraus, daß eine Konvertierung nach HTML im Vergleich zu einer Konvertierung nach PDF einen wesentlich höheren und einen im zeitlichen Rahmen unseres Projektes vollkommen inakzeptablen Zeitaufwand bedeutete. Demzufolge blieb es den Doktoranden freigestellt, ihre Arbeit selber nach HTML zu konvertieren, Hilfestellungen wurden jedoch nur noch bei der Umsetzung nach PDF gegeben.

### **Laufender Betrieb**

Eine Mitteilung über die Änderung der Promotionsordnung hinsichtlich der Abgabe elektronischer Dissertationen erfolgte im Juni 1997. Damit nahm das Projekt seinen offiziellen laufenden Betrieb auf. Der oben aufgeführte Workflow bewährte sich, allerdings war oft eine Hilfe beim Konvertieren der Dateien nach PDF notwendig oder es mußten Verbesserungen an den abgelieferten Dateien vorgenommen werden. Die Doktoranden konnten sich an einem Tag in der Woche an den verantwortlichen Mitarbeiter wenden. Diese Zeit stellte sich als ausreichend heraus.

Anfang 1998 erfolgte am Fachbereich Informatik die Einrichtung des Projekts "Elektronische Dissertationen an der Freien Universität Berlin". Dieses Projekt strebt eine Sammlung aller elektronischen Dissertationen für die gesamte Freie Universität an und soll nach einer Testphase Anfang 2001 von der Universitätsbibliothek der Freien Universität übernommen werden. Um spätestens zu diesem Datum eine Integration der am Fachbereich Veterinärmedizin erstellten elektronischen Dissertationen in dieses Projekt realisieren zu können, wurden Anfang Oktober 1998 die Abgabemodalitäten für elektronische Dissertationen am Fachbereich Veterinärmedizin den Abgabemodalitäten des Projekts "Elektronische Dissertationen an der Freien Universität Berlin" angepaßt. Dies bedeutete insbesondere, daß die Abgabe im Format PDF vorgeschrieben wurde und die Aufteilung des Volltextes der Arbeit in einzelne Kapitel erfolgen muß.

### **4.3 Neueste Entwicklungen im Rahmen dieser Magisterarbeit**

#### **4.3.1 Speicherung der Metadaten in einer Datenbank**

Insbesondere zur vollständigen Automatisierung des Workflows wurde im Rahmen dieser Magisterarbeit das Datenbank-Management-System MySQL eingerichtet und eine Datenbank zur Speicherung der Metadaten implementiert. Weiterhin sollte die Eingabe der Metadaten der Dissertationen in die Datenbank durch die Doktoranden, die Verwaltung der Metadaten sowie die Recherche in den Metadaten über das WWW erfolgen. Zur Realisierung dieser Funktionen standen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl, u.a. Java Servlets, Java Applets, ASP und PHP3. Nach sorgfältiger Begutachtung der verschiedenen Möglichkeiten in Hinsicht auf die gewünschten Funktionen habe ich mich für PHP3 entschieden, das insbesondere eine sehr gute Anbindung an MySQL-Datenbanken sowie gute Funktionen zur HTML-gerechten Aufbereitung der Daten bietet und zudem kostenlos verfügbar ist. Als Folge der Entscheidung für PHP3 wurde der Web-Server Apache mit PHP3-Unterstützung installiert. Die zur Verwirklichung der Datenbankanbindung notwendigen selbst entwickelten Scripts in PHP3 finden sich mit kurzen Erklärungen ihrer Funktionen im Anhang.

Damit ist es seit Juni 1999 möglich, gezielt in den einzelnen Metadaten zu recherchieren. So läßt sich z.B. leicht feststellen, welche Arbeiten von einem bestimmten Professor betreut wurden oder für welche Arbeiten ein bestimmtes Schlagwort (normiert nach dem CAB-Thesaurus) vergeben wurde. Weiterhin kann mit Einführung der Metadaten-Datenbank auf die Abgabe der Datei mit der Titelseite der Dissertation sowie die Datei mit den Daten der Dissertation im MAB-Format verzichtet werden. Statt dessen werden die Metadaten der Dissertation per WWW vom Doktoranden in eine Datenbank für eingehende, aber noch nicht akzeptierte Dissertationen eingetragen. Diese Daten werden nach Abgabe der PDF-Version der Dissertation kontrolliert und korrigiert und in die Datenbank der akzeptierten Dissertationen übernommen. Gleichzeitig mit der Übernahme der Daten aus der Datenbank für eingehende Dissertationen in die Datenbank der akzeptierten Dissertationen werden automatisch die Titelseite der jeweiligen Dissertation sowie die Liste der Dissertationen generiert.

Geplant ist auch die automatische Generierung der Titelaufnahme nach RAK für den OPAC der Bibliothek, wie sie zum Beispiel schon an der Universität Stuttgart angewandt wird. Durch einen am Bibliotheksservicezentrum Baden-Württemberg entwickelten Konverter

werden dort die Metadaten auf das Format des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB) abgebildet und hiermit eine erneute Katalogisierung überflüssig.<sup>91</sup>

#### **4.3.2 Änderung des Metadatensatzes**

Mit der Einrichtung einer Datenbank zur Speicherung der Metadaten mußte das bisher benutzte Java-Applet zur Erzeugung der Titelseiten der Dissertationen mit integrierten Metadaten durch ein PHP3-Script zum Eintragen der Metadaten in die Datenbank ersetzt werden. In diesem Zusammenhang wurde die Möglichkeit der Umstellung genutzt, um, statt wie bisher einen Teil des Dublin-Core-Metadatensatzes, den vollständigen *Dissertationsmetadatensatz* des Teilprojektes Metadaten des DFG-Projekts "Dissertationen Online" zu implementieren, da dieser am 1.1.1999 in seiner endgültigen Form veröffentlicht wurde.

#### **4.3.3 Einrichtung des Harvest-Systems**

Eine weitere Erschließung insbesondere der Volltexte der Dissertationen im PDF-Format ist das auch im Juni 1999 eingerichtete Harvest-System. Mit dem Harvest-System werden nun sämtliche Titelseiten und Volltexte der elektronischen Dissertationen indexiert und suchbar gemacht. (Zur Funktionsweise des Harvest-Systems vgl. Kapitel 3.6.3)

---

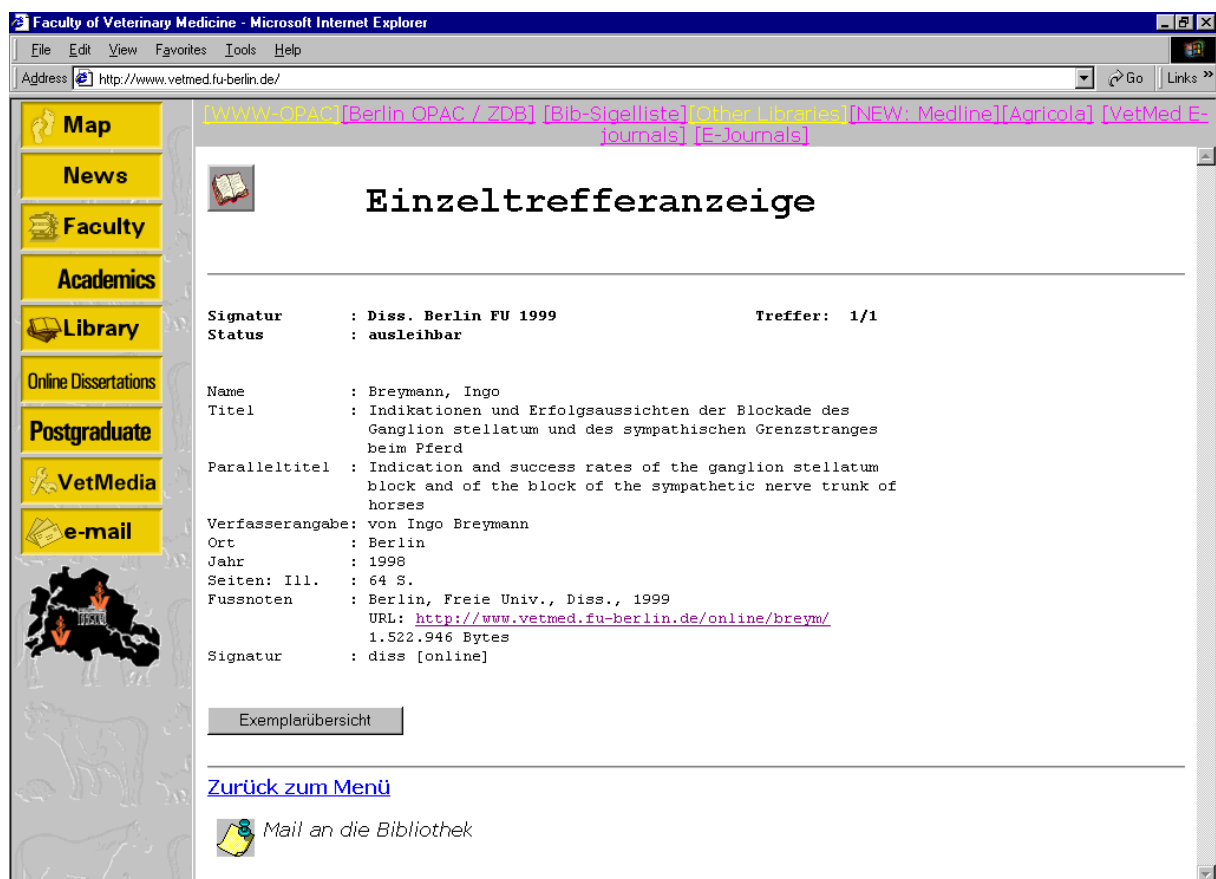
<sup>91</sup> Stephan, Werner ; Frank Scholze: Online Publikationsverbund ... S. 92

#### 4.3.4 Stand der Zugriffsmöglichkeiten

Der Zugriff auf die elektronischen Dissertationen des Fachbereichs Veterinärmedizin ist inzwischen über 5 Wege möglich. Ich möchte diese 5 Wege anhand einer Suche nach einer Arbeit über das Ganglion stellatum des Pferdes demonstrieren:

##### 4.3.4.1 Erschließung durch den Bibliotheks-OPAC

Eine Suche im Web-OPAC der Fachbereichsbibliothek Veterinärmedizin nach den Begriffen "Ganglion", "Stellatum" und "Pferd" ergibt einen Treffer für die Dissertation von Ingo Breyman mit dem Titel "Indikationen und Erfolgsaussichten der Blockade des Ganglion stellatum und des sympathischen Grenzstranges beim Pferd":



The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window displaying the website of the Faculty of Veterinary Medicine at the Free University of Berlin. The address bar shows <http://www.vetmed.fu-berlin.de/>. The page features a navigation menu on the left with categories like Map, News, Faculty, Academics, Library, Online Dissertations, Postgraduate, VetMedia, and e-mail. The main content area is titled "Einzeltrefferanzeige" (Single Hit Display) and shows search results for a dissertation by Ingo Breyman. The results include the author's name, title, parallel title, and a URL to the full text. A button labeled "Exemplarübersicht" (Exemplar Overview) is visible below the search results.

Navigation links: [\[WWW-OPAC\]](#), [\[Berlin OPAC / ZDB\]](#), [\[Bib-Sigelliste\]](#), [\[Other Libraries\]](#), [\[NEW: Medline\]](#), [\[Agricola\]](#), [\[VetMed E-journals\]](#), [\[E-Journals\]](#)

### Einzeltrefferanzeige

Signatur : Diss. Berlin FU 1999      Treffer: 1/1  
Status : ausleihbar

Name : Breyman, Ingo  
Titel : Indikationen und Erfolgsaussichten der Blockade des Ganglion stellatum und des sympathischen Grenzstranges beim Pferd  
Paralleltitel : Indication and success rates of the ganglion stellatum block and of the block of the sympathetic nerve trunk of horses  
Verfasserangabe: von Ingo Breyman  
Ort : Berlin  
Jahr : 1998  
Seiten: Ill. : 64 S.  
Fussnoten : Berlin, Freie Univ., Diss., 1999  
URL: <http://www.vetmed.fu-berlin.de/online/breym/>  
1.522.946 Bytes  
Signatur : diss [online]

[Exemplarübersicht](#)

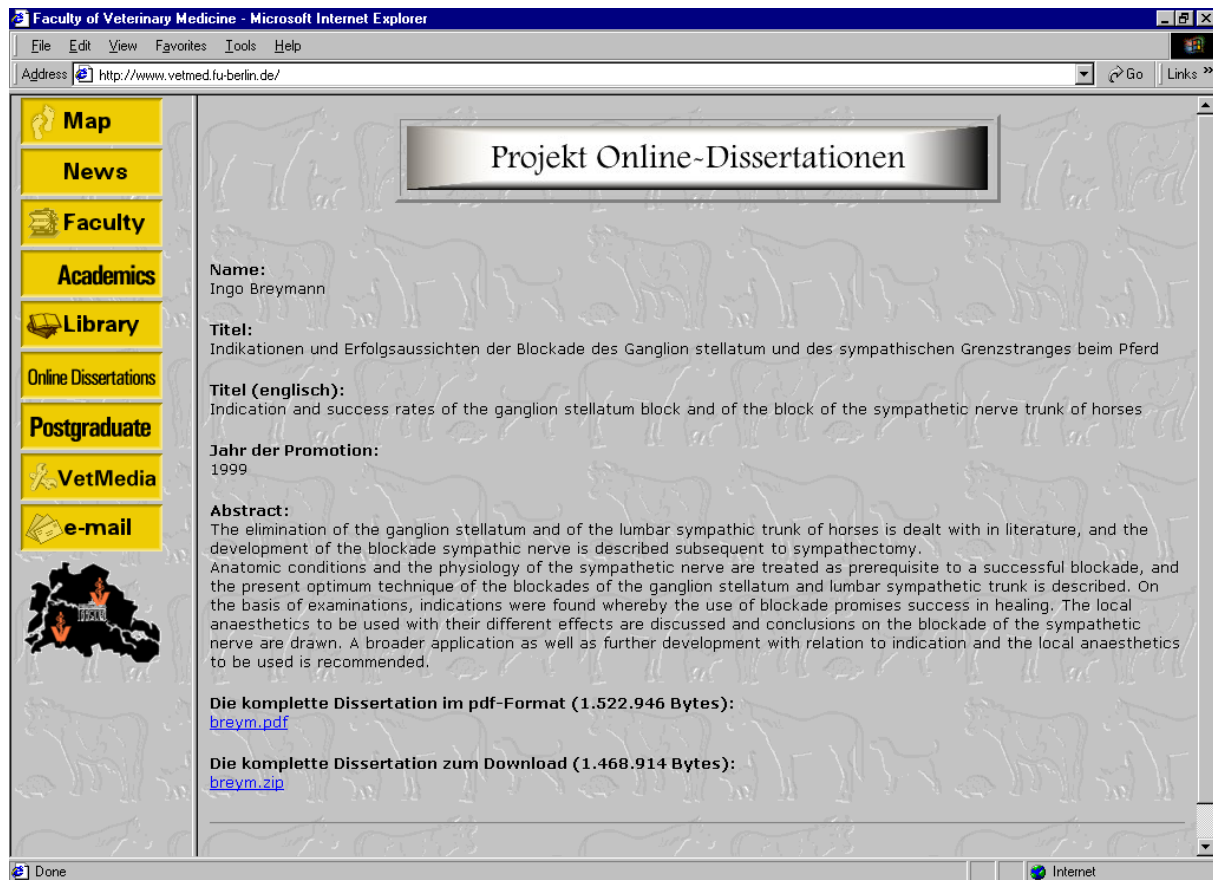
[Zurück zum Menü](#)

[Mail an die Bibliothek](#)

Da alle Titelaufnahmen von elektronischen Dissertationen im Feld "Fußnote" eine URL zur Titelseite der entsprechenden Dissertation enthalten, ist nun über Klicken auf den in obigem



Screenshot violett gefärbten Link ein Zugang zur Titelseite der Dissertation von Ingo Breymann geschaffen:



Hier kann sich der Nutzer zunächst anhand des Abstracts näher über den Inhalt der Dissertation informieren und hat danach die Möglichkeit sich die komplette Dissertation anzusehen oder sich eine gezippte Version der kompletten Dissertation auf seinen Rechner herunterzuladen.

Aufgrund von Untersuchungen, die ergaben, daß Benutzer oft nur Interesse an einzelnen Kapiteln einer Dissertation haben, soll auf den Titelseiten in Zukunft möglichst das Inhaltsverzeichnis der jeweiligen Dissertation mit Links auf die einzelnen Kapitel dargestellt werden. Damit wird zwar das Interesse an einzelnen Dissertationen schwieriger meßbar, andererseits werden jedoch die Wartezeiten für die Benutzer beim Download wesentlich verkürzt und die Netzlast stark verringert. Außerdem bietet das Inhaltsverzeichnis eine weitere Möglichkeit zur schnelleren Beantwortung der Frage, ob die jeweilige Arbeit für den Benutzer von Interesse ist oder nicht.

Weiterhin wird in Zukunft, das Einverständnis des Doktoranden vorausgesetzt, die Email-Adresse des Doktoranden auf der Titelseite veröffentlicht werden. Einerseits ist diese Angabe zwar oft innerhalb kürzester Zeit (Jahre oder Monate) veraltet, andererseits bietet sie die einzige Möglichkeit zur schnellen Kontaktaufnahme eines Lesers mit dem Autor einer Dissertation. Zudem erreichen uns seit Beginn des Projekts des öfteren Emails von Lesern, die eine Frage zu einer speziellen Dissertation haben und um die Weiterleitung dieser Frage an den Autoren der Arbeit bitten. Solch zusätzlicher Arbeitsaufwand wird mit der Angabe der Email-Adresse des Autoren vermieden.

Außerdem werden in Zukunft ein deutsches Abstract sowie die Namen der Gutachter / Betreuer auf der Titelseite veröffentlicht werden.

#### 4.3.4.2 Erschließung durch die Liste der Dissertationen

Die zweite Zugriffsmöglichkeit besteht in einer alphabetisch nach dem Nachnamen der Doktoranden sortierten automatisch generierten Liste der vorhandenen elektronischen Dissertationen, die über die Homepage des Projekts zugänglich ist:

Autor	Titel	Format
<a href="#">Ahlmann, Victoria-Patricia</a>	Epidemiologische Untersuchungen zum Vorkommen der Tollwut und des kleinen Fuchsbandwurmes, Echinococcus Multilocularis, im Saarland	HTML
<a href="#">Arnicke, Ulrich</a>	Mammatumoren bei der Hündin : immunohistochemischer Nachweis von Metastasen und Mikrometastasen im Axillarymphknoten und im Knochen	PDF
<a href="#">Bäumer, Georg</a>	Fohlenerkrankungen und -verluste in den ersten Lebensabschnitten : dargestellt an den Ermittlungen einer tierärztlichen Praxis im Zuchtgebiet Weser/Ems	PDF
<a href="#">Banneke, Stefanie</a>	Eignung des indirekten Immuno-Dotblot-Verfahrens zum Nachweis von Aeromonas salmonicida in Forellengewebe	PDF
<a href="#">Barthel, Grit</a>	Hepatotoxizität von Valproinsäure in isolierten Rattenhepatozyten: Einfluß von Prooxidantien und Hungern	PDF
<a href="#">Benken, Petra von den</a>	Longitudinale Untersuchung zum Einfluß distinktiver Kälbermerkmale und verschiedener Umwelt- und Managementparameter auf die Morbidität und Mortalität von Kälbern im Rukungiri Distrikt, Uganda	PDF
<a href="#">Berchtold, Joachim</a>	Untersuchungen zur Diagnose und Behandlung systemischer Azidosen bei Kälbern	PDF
<a href="#">Beremann, Josef</a>	Einfluß der negativen Energiebilanz bei Hochleistungskühen im Puerperium auf die Sensibilität der Hypophyse für GnRH und auf die Veränderung unterschiedlicher indirekter Stoffwechselfparameter	PDF
<a href="#">Breymann, Inga</a>	Indikationen und Erfolgsaussichten der Blockade des Ganglion stellatum und des sympathischen Grenzstranges beim Pferd	PDF

Hier wird zur ersten Orientierung der Name des Doktoranden, der Titel der Arbeit sowie das Format der Volltextversion (HTML oder PDF) angegeben. Durch Klicken auf den Namen des Doktoranden kommt man zur Titelseite der jeweiligen Dissertation.

#### 4.3.4.3 Erschließung über Suchmaschinen:

Eine Suche nach "Ganglion", "Stellatum" und "Pferd" z.B. bei Altavista ergibt folgende Trefferanzeige, wiederum mit einem Link auf die Titelseite der Arbeit:

The screenshot shows a search results page from Altavista. The search query is "ganglion +stellatum +pferd". The results are as follows:

- Dissertation Ingo Breymann**  
Name: Ingo Breymann. Titel: Indikationen und Erfolgsaussichten der Blockade des Ganglion stellatum und des sympathischen Grenzstranges beim Pferd. Titel...  
URL: [www.vetmed.fu-berlin.de/online/breym/](http://www.vetmed.fu-berlin.de/online/breym/)  
Last modified 23-Mar-99 - page size 3K - in English [ [Translate](#) ]
- Projekt Online-Dissertationen**  
Bisher stehen folgende 70 Dissertationen online zur Verfügung: Autor. Titel. Jahr. Format. Ahlmann, Victoria-Patricia. Epidemiologische Untersuchungen zum...  
URL: [www.vetmed.fu-berlin.de/diss/list.html](http://www.vetmed.fu-berlin.de/diss/list.html)  
Last modified 6-Apr-99 - page size 16K - in German [ [Translate](#) ]
- Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
veröffentlicht von Medi-Learn - Medizinische Reprinten <http://www.medi-learn.de> mit freundlicher Unterstützung von. Zweiter Abschnitt der Ärztlichen...  
URL: [www.medi-learn.de/examen/98/stex2h983Tag/stex2h983Tag.html](http://www.medi-learn.de/examen/98/stex2h983Tag/stex2h983Tag.html)  
Last modified 8-Feb-99 - page size 85K - in German [ [Translate](#) ]
- Klinik-Zentrum Mühlengrund**  
Therapien. Individuelle Einzeltherapien im KLINIK-ZENTRUM Manuelle Therapien. In der medizinischen Rehabilitation sind sie ein Heilmittel besonderer Art...  
URL: [www.muehlengrund.de/docs/therapie.html](http://www.muehlengrund.de/docs/therapie.html)  
Last modified 7-Nov-98 - page size 6K - in German [ [Translate](#) ]

Weitere Treffer ergeben z.B. Suchen bei Yahoo.com, Infoseek.de, Fireball.de und Crawler.de. Die regelmäßige Benutzung von Angeboten, die URLs zum Indexieren an Suchmaschinen weiterreichen, trägt hier stark zur Indexierung von Seiten bei.

#### 4.3.4.4 Erschließung über die Abfrageschnittstelle zur Datenbank der Metadaten

Über die WWW-Schnittstelle zur Datenbank der Metadaten ist eine Suche innerhalb dieser Datenbank möglich. Es existieren 2 Search-Interfaces: ein Simple Search Interface und ein Advanced Search Interface.

Im *Simple Search Interface* sind neben der Suche z.B. nach dem Namen und Vornamen eines Autors auch Suchen nach Wörtern in den englischen und deutschen Titeln, in den englischen und deutschen Abstracts, nach einem bestimmten Schlagwort oder dem Datum der Promotion möglich. Außerdem läßt sich nach Arbeiten recherchieren, die von einem bestimmten Professor betreut wurden und es wurde eine kombinierte Suche in allen Textfeldern realisiert. Für die in den einzelnen Feldern eingegebenen Suchwörter wird eine automatische Beginn- und Endtrunkierung vorgenommen und die Felder werden alle mit UND verknüpft. Eine Ersetzung von Buchstaben in der Wortmitte ist mit dem Prozentzeichen (% , entspricht einer beliebigen Anzahl von Zeichen) sowie dem Unterstrich ( \_ , entspricht genau einem Zeichen) möglich. Letzteres gilt sowohl für die Simple Search als auch für die Advanced Search.

Faculty of Veterinary Medicine - Microsoft Internet Explorer

Address <http://www.vetmed.fu-berlin.de/>

Map  
News  
Faculty  
Academics  
Library  
Online Dissertations  
Postgraduate  
VetMedia  
e-mail

## Projekt Online-Dissertationen

Suche in der Dissertationsdatenbank - Simple Search Interface

Es steht auch ein [Advanced Search Interface](#) zur Verfügung!

Deutscher Titel:

Englischer Titel:

Nachname des Autors:

Vorname des Autors:

Abstract (deutsch):

Abstract (englisch):

Schlagwort:

Betreuer:

Jahr der Einreichung der Promotion:

Datum der mündlichen Prüfung:

Alle Textfelder:

Alle Felder werden mit UND verknüpft.

Search it!

Neben einer Suche in vorgegebenen Feldern wie im Simple Search Interface steht mit dem *Advanced Search Interface* eine Schnittstelle zur Verfügung, die das Formulieren von beliebigen SQL-Search-Queries zuläßt. Das ist insbesondere Hilfreich, da nur hier die Benutzung von Boolschen Operatoren wie AND, OR, NOT oder von Operatoren wie "un-

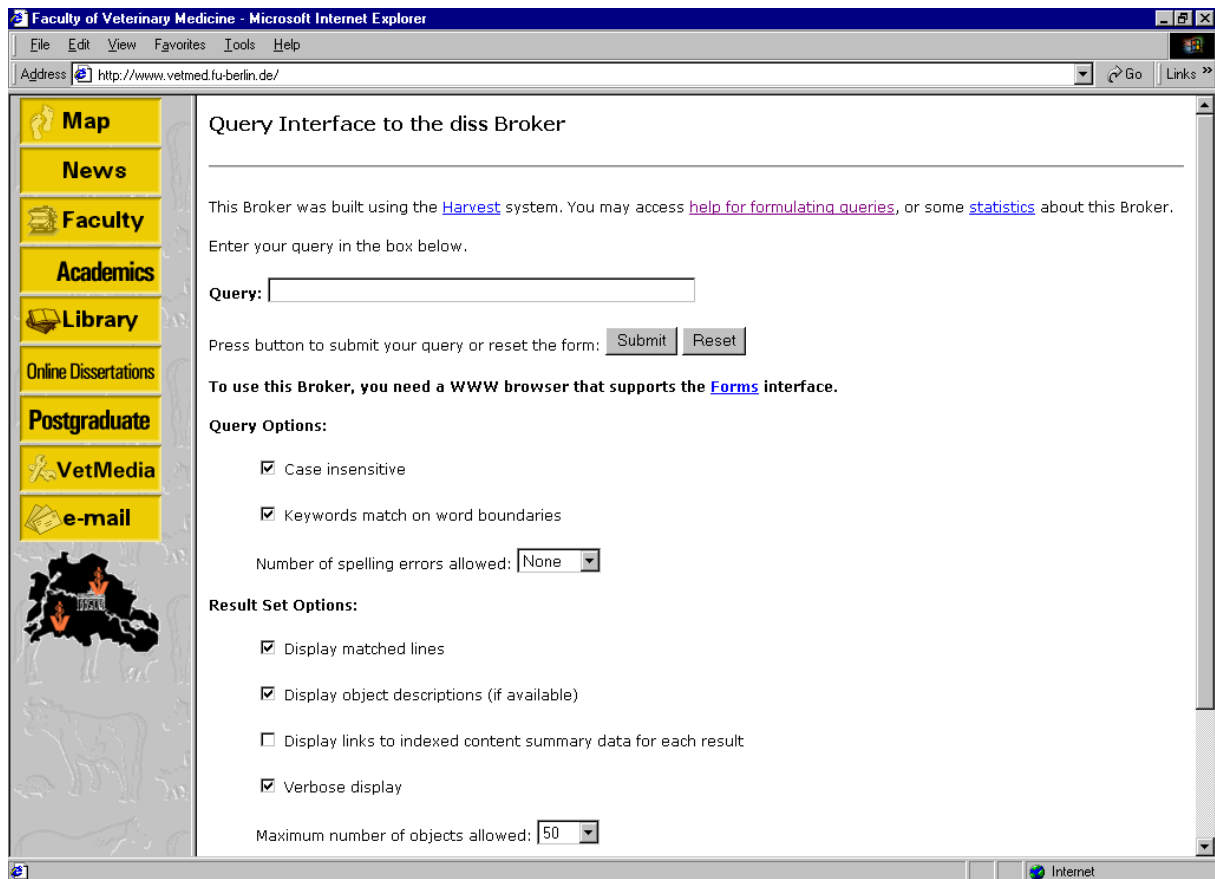
gleich" (!=), "kleiner" (<), "kleiner gleich" (<=), "größer" (>) und "größer gleich" (>=) möglich ist.

#### 4.3.4.5 Erschließung über das Query Interface des Harvest Systems

Wie in Kapitel 3.5.3 erläutert, ist mit Hilfe des Harvest-Systems eine Volltextrecherche nicht nur in Text- bzw. HTML-Dateien sondern auch in PDF-Dateien möglich. Am Fachbereich Veterinärmedizin wird für das Projekt "Online-Dissertationen" zunächst ein Harvest Gatherer betrieben, der sämtliche Titelseiten sowie Volltexte der Dissertationen indexiert. Ein Harvest Broker erlaubt dann die Abfrage der vom Gatherer gesammelten Daten. Das Query Interface des Brokers erlaubt

- das Beachten / nicht Beachten von Groß- und Kleinschreibung
- die Nutzung der Booleschen Operatoren AND und OR
- die Suche nach Wortteilen, ganzen Worten und Phrasen
- die Suche mit regulären Ausdrücken (Regular Expressions)
- strukturierte Suchen in bestimmten Feldern

- unscharfe Suchen (z.B. bei Rechtschreibfehlern hilfreich)
- die Möglichkeit, die Anzahl der Treffer einzuschränken
- strukturierte Suchen in bestimmten Feldern



The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window with the address bar displaying <http://www.vetmed.fu-berlin.de/>. The page title is "Faculty of Veterinary Medicine - Microsoft Internet Explorer". The main content area is titled "Query Interface to the diss Broker".

On the left side, there is a vertical navigation menu with yellow buttons for: Map, News, Faculty, Academics, Library, Online Dissertations, Postgraduate, VetMedia, and e-mail. Below these buttons is a small graphic of a map of Germany.

The main content area contains the following text and form elements:

Query Interface to the diss Broker

---

This Broker was built using the [Harvest](#) system. You may access [help for formulating queries](#), or some [statistics](#) about this Broker.

Enter your query in the box below.

Query:

Press button to submit your query or reset the form:

To use this Broker, you need a WWW browser that supports the [Forms](#) interface.

Query Options:

- Case insensitive
- Keywords match on word boundaries

Number of spelling errors allowed:

Result Set Options:

- Display matched lines
- Display object descriptions (if available)
- Display links to indexed content summary data for each result
- Verbose display

Maximum number of objects allowed:

#### **4.4 Geplante Entwicklungen**

In Planung befindet sich folgende Punkte:

1. Die Teilnahme an der "Federated Search" der NDLTD, um eine bessere internationale Erschließung der elektronischen Dissertationen zu gewährleisten. Zu diesem Zweck ist das Projekt bereits Mitglied der NDLTD, eine Anbindung der Datenbanken an die "Federated Search" steht aber noch aus.
2. Der Aufbau eines Harvest Systems, das nicht nur die Volltexte der lokalen elektronischen Dissertationen sondern auch die Volltexte (oder zumindest die wichtigsten Metadaten) anderer veterinärmedizinischer Fachbereiche / Hochschulen erschließt.
3. Die automatische Erstellung der Titelaufnahmen für elektronische Dissertationen. Ein entsprechendes Script zur Einbindung in den Workflow soll mit der Einführung eines neuen integrierten Bibliothekssystems Ende 1999 / Anfang 2000 erstellt werden.
4. Die Repräsentation der Metadaten mittels RDF. Hier wird die Entwicklung eines normierten RDF-Metadatensatzes durch das DFG-Projekt "Dissertationen Online" abgewartet.